

## **ANTRAG**

der Abgeordneten Dipl. Ing. Toms und Sacher

zur Vorlage der Landesregierung betreffend Voranschlag des Jahres 2005,  
Ltg.-241/V-2-2004

Der Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2005 wird wie folgt geändert:

### **1.**

Im Bericht an den NÖ Landtag lautet der Absatz „Umfang des Voranschlages“ (Seite 3):

Die Ausgaben steigen gegenüber dem Voranschlag 2004 um 1,04%, während die Einnahmen (ohne Schuldaufnahmen) um **2,65%** sinken.

Der Brutto-Abgang 2005 beträgt **232,5** Millionen Euro. Dieser verringert sich um die veranschlagte Tilgung von Schulden von 69,4 Millionen Euro auf einen Netto-Abgang von **163,1** Millionen Euro.

Der Gesamtschuldenstand steigt im Voranschlagsjahr 2005 um **163,1** Millionen Euro.

Der Österreichische Stabilitätspakt 2001 endet mit dem Jahr 2004 und damit auch die Verpflichtung von Bund, Ländern und Gemeinden jährlich Stabilitätsbeiträge in bestimmter Höhe zu erbringen. Solange keine Nachfolgeregelung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden vereinbart wird, tritt der vor 2001 geltende „alte“ Österreichische Stabilitätspakt wieder in Kraft. Darin enthalten ist die Aufteilung des gemeinschaftsrechtlich festgelegten Referenzwertes für das übermäßige Defizit (3% des BIP) auf Bund, Länder und Gemeinden. Nach dieser Aufteilung würde auf das Land Niederösterreich ein zulässiges Maastricht-Defizit von 58,3 Millionen Euro entfallen.

Das Maastricht-Ergebnis des Voranschlages 2005, also der Haushaltsüberschuss nach SVG 95, beträgt **137,4** Millionen Euro.

Herkunft, Zweckwidmung und Begründung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben sind in den Erläuterungen ausführlich dargestellt, Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus der Horizontalgliederung ersichtlich.

### **2.**

Punkt 1.1. des Antrages (Seite 4) lautet:

Die Einnahmen und Ausgaben des Landes Niederösterreich für das Jahr 2005 werden mit je 4.660.711.700 Euro genehmigt.

Die Einnahmen enthalten Schuldaufnahmen in der Höhe von **232.488.700** Euro zur Bedeckung des Brutto-Abgangs. In den Ausgaben sind Schuldtilgungen in der Höhe von 69.389.400 Euro inkludiert. Der Netto-Abgang beträgt **163.099.300** Euro.

### 3.

Punkt 1.2, erster Satz des Antrages (Seite 4) lautet:

Das Maastricht-Ergebnis im Voranschlagsquerschnitt wird mit einem Überschuss von **137.438.800 Euro** genehmigt.

### 4.

Der Voranschlagsquerschnitt für Länder (Seiten 9 bis 11) wird wie folgt geändert:

|  | Summe<br>o+ao Haushalt | davon<br>A 85-89 | Summe<br>ohne A 85-89 |
|--|------------------------|------------------|-----------------------|
| Zeile 11 „Ertragsanteile“  | <b>1.448.620.000</b>   | 0                | <b>1.448.620.000</b>  |
| Zeile 14 „Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts“    | <b>1.339.381.100</b>   | 30.310.700       | <b>1.309.070.400</b>  |
| Zeile 19 „Summe 1 (laufende Einnahmen)“                                      | <b>3.886.677.700</b>   | 439.959.600      | <b>3.446.718.100</b>  |
| Zeile 91 „Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung“                          | <b>126.331.500</b>     | -77.915.100      | <b>204.246.600</b>    |
| Zeile 56 „Aufnahme von sonstigen Finanzschulden“                             | <b>232.488.700</b>     | 71.084.500       | <b>161.404.200</b>    |
| Zeile 59 „Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen“                        | <b>428.611.000</b>     | 94.876.400       | <b>333.734.600</b>    |
| Zeile 93 „Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen“                         | <b>-56.397.000</b>     | 81.041.800       | <b>-137.438.800</b>   |
| Zeile 70 „Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen“ | <b>56.397.000</b>      | -81.041.800      | <b>137.438.800</b>    |
| Zeile 95 „Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis““                         |                        |                  | <b>137.438.800</b>    |

### 5.

In der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben wird der Voranschlag 2005 bei folgenden Teilabschnitten (Seiten 53 bis 55) geändert:

- 2/92 „Abgaben (öffentliche)“ von 1.390.782.300 Euro auf **1.361.682.300 Euro**.
- 2/925 „Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben“ von 1.347.720.000 Euro auf **1.318.620.000 Euro**.
- 2/92500 „Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben“ von 1.345.770.000 Euro auf **1.316.700.000 Euro**.
- 2/92520 „Ertragsanteile an der Spielbankabgabe“ von 1.950.000 Euro auf **1.920.000 Euro**.
- 2/94 „Finanzzuweisungen und Zuschüsse“ von 807.982.600 Euro auf **803.832.600 Euro**.
- 2/940 „Bedarfszuweisungen“ von 267.890.000 Euro auf **263.740.000 Euro**.

- 2/94010 „Bedarfszuweisungen an Länder“ von 137.890.000 Euro auf **133.740.000 Euro**.
- 2/95 „Schulden (nicht aufteilbar)“ von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.
- 2/950 „Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst“ von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.
- 2/95000 „Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst“ von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.

## 6.

In der Gliederung der Einnahmen und Ausgaben wird der Voranschlag 2005 bei folgenden Voranschlagsstellen (Seiten 200, 201, 204 und 205) geändert:

- 2/92500 von 1.345.770.000 Euro auf **1.316.700.000 Euro**.
- 2/925005/8390 von 713.258.100 Euro auf **697.851.000 Euro**.
- 2/925005/8490 von 632.511.900 Euro auf **618.849.000 Euro**.
- 2/92520 von 1.950.000 Euro auf **1.920.000 Euro**.
- 2/925205/8490 von 1.950.000 Euro auf **1.920.000 Euro**.
- 2/94010 von 137.890.000 Euro auf **133.740.000 Euro**.
- 2/940106/8500 von 137.890.000 Euro auf **133.740.000 Euro**.
- 2/95000 von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.
- 2/950009/3460/086 von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.

## 7.

Im Nachweis „Finanzzuweisungen, Zuschüsse oder Beiträge vom Bund“ wird der Voranschlag 2005 (Seite 214) wie folgt geändert:

- Ordentliche Einnahmen von 670.713.600 Euro auf **666.563.600 Euro**.
- 2/94010 Bedarfszuweisungen an Länder von 137.890.000 Euro auf **133.740.000 Euro**.

## 8.

Der Nachweis über Schuldenstand und Schuldendienst (Seiten 226 ff.) wird wie folgt geändert:

Punkt A.1. (Seite 226)

- Lfde Nr 086: „Zugänge im Finanzjahr“ und „Stand am Ende des Finanzjahres“ von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.
- Gesamtsumme „Zugänge im Finanzjahr“ von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.

- Gesamtsumme „Stand am Ende des Finanzjahres“ von 1.047.911.200 Euro auf **1.081.161.200 Euro**.

Punkt B.2.a (Seite 227)

- Gesamthaushalt von 1.047.911.200 Euro auf **1.081.161.200 Euro**.

Punkt C

- Summe B.2.a. von 1.047.911.200 Euro auf **1.081.161.200 Euro**.
- Maastricht-Schuldenstand von 1.047.911.200 Euro auf **1.081.161.200 Euro**.

Zusammenstellung Innere und äußere Schulden (Seite 228)

A.1. Schulden (Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln):

- Zugänge im Finanzjahr von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.
- Stand am Ende des Finanzjahres von 1.047.911.200 Euro auf **1.081.161.200 Euro**.

Zwischensumme:

- Zugänge im Finanzjahr von 128.154.200 Euro auf **161.404.200 Euro**.
- Stand am Ende des Finanzjahres von 1.047.911.200 Euro auf **1.081.161.200 Euro**.

Gesamtsumme aus äußeren und inneren Schulden:

- Zugänge im Finanzjahr von 199.238.700 Euro auf **232.488.700 Euro**.
- Stand am Ende des Finanzjahres von 2.993.582.800 Euro auf **3.026.832.800 Euro**.

Saldo A.1. von 66.663.000 Euro auf **99.913.000 Euro**.

Saldo Zwischensumme von 66.663.000 Euro auf **99.913.000 Euro**.

Saldo Gesamtsumme von 129.849.300 Euro auf **163.099.300 Euro**.

**9.**

Die Erläuterungen zu den Teilabschnitten 92500 „Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben“, 92520 „Ertragsanteile an der Spielbankabgabe“ und 94010 „Bedarfszuweisungen an Länder“ werden wie folgt geändert (Seiten 308 und 309):

Der Satz in den Erläuterungen zu den o.a. Teilabschnitten: „Die Veranschlagung folgt den Berechnungen des Bundesministeriums für Finanzen vom 23. Jänner 2004.“

lautet:

„Die Veranschlagung folgt den Berechnungen des Bundesministeriums für Finanzen vom **7. Juni 2004.**“